

# SICHERHEITSDATENBLATT

Bremsenreiniger  
gemäß REACH-Verordnung 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite 1  
Überarbeitet am: 03.07.2008  
Revisionsnummer: 4

## 1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

**Produktbezeichnung:** Bremsenreiniger ohne Aceton / Kanister

**Produktcode:** LOS 1000 oA

**Verwendung des Produkts:** Reiniger flüssig

**Firmenname:** Euro-Lock GmbH

Nordweststr. 3

D-59387 Ascheberg

Tel.: 02593/958870 Fax: 02593/9588729

Auskunftgebender Bereich: b.grehl@euro-lock.de

Notfallauskunft:

Tel.: 02593/958870 - Montag bis Donnerstag von 8.00 - 17.00 Uhr und Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

**Hauptgefahren:** Leichtentzündlich. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

**Sonstige Gefahren:** Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger / leichtentzündlicher Dampf / Luft-Gemische möglich.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**Gefährliche Bestandteile:** LOW BOILING POINT HYDROGEN TREATED NAPHTA, LIGHT ( C6-C8) >90%

EINECS: 265-151-9 CAS: 64742-49-0

[F] R11; [Xi] R38; [N] R51/53; [Xn] R65

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (SYMPTOME)

**Hautkontakt:** Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich. Kann Hautausschlag und Juckreiz auf der Kontaktfläche verursachen.

**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten.

**Verschlucken:** Kann Schwindelgefühl verursachen.

**Einatmen:** Kann Schläfrigkeit oder Verwirrtheit hervorrufen. Kann zu Erbrechen führen.

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (MAßNAHMEN)

**Hautkontakt:** Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt.

**Augenkontakt:** Auge für 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen.

[Fort.]

**Verschlucken:** Kein Erbrechen einleiten. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.

**Einatmen:** Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung, in stabile Seitenlage bringen. Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist.

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

**Löschmittel:** Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Alkoholbeständiger Schaum.

**Expositionsrisiko:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei. Dämpfe können sich über weite Strecken bis zur Zündungsquelle ausbreiten und zurückschlagen.

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**Pers. Schutzmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Alle Zündquellen entfernen.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

**Reinigungsmethoden:** Mit Sand oder Vermiculit mischen. Bei der Reinigung funkenfreie Geräte verwenden.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

**Hinweise zum sicheren Umgang:** Ausreichende Belüftung sicherstellen. Rauchen verboten. Alle verwendeten Geräte müssen geerdet werden. Nur funkenfreie Werkzeuge benutzen.

**Lagerung:** Behälter dicht geschlossen halten. Bildung von elektrostatischen Aufladungen in unmittelbarer Umgebung vermeiden. Sicherstellen, daß Beleuchtung und elektrische Geräte keine Zündquellen darstellen. Sicherstellen, daß der Lagerraum Rückhaltewände hat.

**Geeignete Verpackung:** Nur in Originalverpackung aufbewahren.

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

**Gefährliche Bestandteile:** LOW BOILING POINT HYDROGEN TREATED NAPHTA, LIGHT ( C6-C8)  
AGW (8 St. Exposition): 1000 mg/m<sup>3</sup> ( 200ppm)

**Technische Maßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen. Sicherstellen, daß Beleuchtung und elektrische Geräte keine Zündquellen darstellen. Sicherstellen, daß der Lagerraum Rückhaltewände hat. Der Boden des Lagerraums muß undurchlässig sein, um Flüssigkeitsaustritt zu verhindern.

**Atemschutz:** Atemschutzmaske mit Staubfilter. Gasfilter Typ A: organische Dämpfe (EN141).

**Handschutz:** Handschuhe (lösemittelbeständig). Durchdringungszeit des Handschuhmaterials > 4 Stunden.

**Augenschutz:** Schutzbrille.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

**Form:** Flüssig

**Farbe:** Farblos

**Geruch:** Charakteristischer Geruch

**Verdunstungszahl:** Schnell

**Löslichkeit in Wasser:** Unlöslich

**Auch löslich in:** Die meisten organischen Lösungsmittel.

**Viskosität:** Nicht viskos

**Viskosität, Wert:** < 1

**Viskosität, Testmethode:** Kinematische Viskosität in 10-6 m<sup>2</sup>/s bei 40°C (ISO 3104/3105)

**Siedepunkt / -bereich °C:** 80 - 110

**Schmelzpunkt / -bereich °C:** < -50

**Explosionsgrenzen %: untere:** 1,0

**obere:** 7,4

**Flammpunkt °C:** <0

**Zündtemperatur °C:** 260

**Dampfdruck:** 240

**Relative Dichte:** 0,70

**VOC g/l:** 700                      VOC-Gehalt (CH): 100 %

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.

**Zu vermeidende Bedingungen:** Hitze. Flammen. Zündquellen.

**Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidationsmittel.

## 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

**Akute Toxizität:** Bremsenreiniger

IHL RAT LC50 >5 mg/kg

IPR RAT LC50 >3000 mg/kg

ORL RAT LC50 >5000 mg/kg

## 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

**Mobilität:** Schwimmt auf Wasser. Sehr flüchtig.

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Photochemisch abbaubar. Biologisch abbaubar.

**Bioakkumulationspotenzial:** Mögliche Bioakkumulation.

**Andere schädliche Wirkungen:** Giftig für Wasserorganismen.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

R1 Rückgewinnung/Regenerierung von Lösemitteln.

**Verpackungsentsorgung:** In einer behördlich genehmigten Anlage mit Nachverbrennung und Gaswäscher entsorgen. In genehmigter Sondermülldeponie oder in anderer behördlich genehmigter Art entsorgen.

**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

**ADR / RID**

UN Nr: 3295

ADR-Klasse: 3

Verpackungsgruppe: II

Klassifizierungscode: F1

Korr. Bezeichn. des Gutes: KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G. (LOW BOILING POINT HYDROGEN  
TREATED NAPHTA, LIGHT)

Gefahrzettel: 3

Kemler-Zahl: 33

**IMDG / IMO**

UN Nr: 3295

Klasse: 3

Verpackungsgruppe: II

EmS-Nr. F-E,S-D

Meeresschadstoff: .

Gefahrzettel: 3

**IATA / ICAO**

UN Nr: 3295

Klasse: 3

Verpackungsgruppe: II

Verpackungshinweis: 305(P&amp;CA); 307(CAO)

Korr. Bezeichn. des Gutes: HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S. (LOW BOILING POINT HYDROGEN TREATED  
NAPHTA, LIGHT)

Gefahrzettel: 3

**15. VORSCHRIFTEN**

Gefahrensymbole: Leicht entzündlich.

Umweltgefährlich.

Gesundheitsschädlich.



R-Sätze: R11: Leichtentzündlich.

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

S-Sätze: S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S9: Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

S16: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

S33: Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

S61: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen /  
Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

S62: Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und  
Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

**WGK:** 1 Einstufung nach VwVwS

**Anmerkung:** Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und  
Bestimmungen beachten.

## 16. SONSTIGE ANGABEN

**R-Sätze aus Punkt 3:** R11: Leichtentzündlich.

R38: Reizt die Haut.

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen  
haben.

R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

**Haftungsausschlußklausel:** Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet,  
daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann  
nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt  
entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.